

Jahresbericht 2021 der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Hotel-Gastro-Tourismus HGT

Wort des Präsidenten

Die Ereignisse des letzten Jahres

Das Jahr 2021 stand leider noch stark im Zeichen von Covid-19. Die Tourismus-Branche litt immer noch, aber durch die vom Bundesrat getroffenen Massnahmen konnten Kurse, Schulungen und Projekte ab und an durchgeführt werden.

Die überbetrieblichen Kurse (üK) der Branche HGT konnten wiederum alle fünf durchgeführt werden, gemäss Rahmenprogramm:

- üK 5 Januar 2021 4 Tage vor Ort, mit Schutzkonzepten an den Kursorten und offiziellen Ergänzungen der Branche HGT wie z. B. Maskenpflicht zu allen Zeiten
- üK 4 März 2021 4 Tage vor Ort, mit Schutzkonzepten an den Kursorten und offiziellen Ergänzungen der Branche HGT wie z. B. Maskenpflicht zu allen Zeiten
- üK 3 April / Mai 2021 4 Tage vor Ort, mit Schutzkonzepten an den Kursorten und offiziellen Ergänzungen der Branche HGT wie z. B. Maskenpflicht zu allen Zeiten
- üK 1 August / September 2021 2 Tage vor Ort, mit Schutzkonzepten an den Kursorten und offiziellen Ergänzungen der Branche HGT wie z. B. Maskenpflicht zu allen Zeiten
- üK 2 November 2021 4 Tage vor Ort, mit Schutzkonzepten an den Kursorten und offiziellen Ergänzungen der Branche HGT wie z. B. Zertifikats- (3G) und Maskenpflicht zu allen Zeiten

Der Aufwand der Geschäftsstelle, die üK mit den verschiedenen Schutzkonzepten aller Kursorte (Deutschschweiz und Romandie) zu organisieren, stieg. Aber die Wichtigkeit, die üK vor Ort stattfinden zu lassen und die Lernenden persönlich zu betreuen, war enorm wichtig. Dieses Vorgehen wurde von allen Beteiligten erneut sehr geschätzt.

Das Qualifikationsverfahren (QV) des betrieblichen (BOG) wie auch im schulischen (SOG) Bereich konnte nach 2020 wieder durchgeführt werden. Auch hier spielten die Schutzkonzepte der Prüfungsorte eine grosse Rolle (z. B. Maskenpflicht zu allen Zeiten), aber die Absolvierung des QV ist jeweils enorm wichtig für die Lernenden. Die Prüfungsvorbereitungsmorgen der Prüfungsexpert*innen in der Deutschschweiz wie auch in der Romandie wurden online durchgeführt.

Die Schulung für Berufsbildner*innen sowie die Schulung time2learn in Zürich konnte im Juli 2021 unter Auflagen vor Ort durchgeführt werden. Die geplante Konferenz der Lehrbetriebe wurde erneut verschoben.

Im Jahr 2021 wurde das Projekt «Kaufleute 2023 / BiVo 2022» weiter vorangetrieben (siehe auch Informationen auf Seite 3). Am 2. Juli sowie 23. September 2021 fanden online Branchenanlässe der SKKAB mit allen beteiligten Branchen und Verantwortlichen statt. An diesen Anlässen wurde jeweils informiert, diskutiert, Entscheidungen getroffen und das weitere Vorgehen besprochen.

Ausblick 2022

Neben dem «Tagesgeschäft» wie Organisation der üK, des QV sowie der Schulungen für Berufsbildner*innen wird 2022 das Jahr der Finalisierung der Umsetzungsdokumente sowie der Aufgleisung von Schulungen für alle Beteiligten im Projekt Kaufleute 2023 sein.

Entwicklung Anzahl Kandidat*innen QV und Lernende an üKs

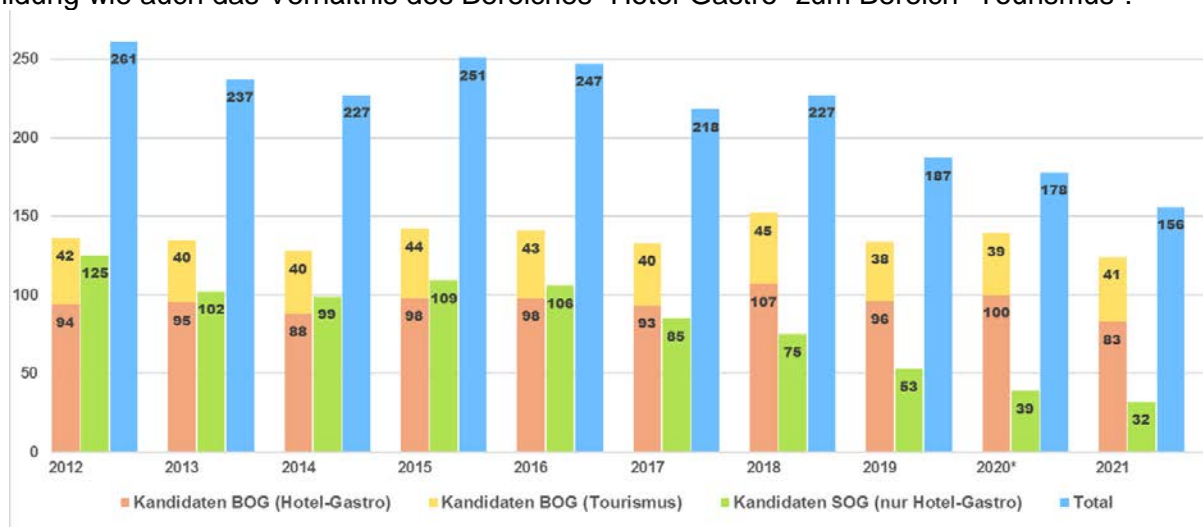
Total geprüfte Kandidat*innen am Qualifikationsverfahren HGT

2007	255 Personen	2012	261 Personen	2017	218 Personen
2008	252 Personen	2013	237 Personen	2018	227 Personen
2009	239 Personen	2014	227 Personen	2019	187 Personen
2010	267 Personen	2015	251 Personen	2020	178 Personen*
2011	266 Personen	2016	247 Personen	2021	156 Personen

* Im Jahr 2020 gab es aufgrund Covid-19-Pandemie kein QV; 178 Personen wären geprüft worden.

Kandidat*innen am Qualifikationsverfahren (QV) nach betrieblich (BOG) und schulisch (SOG) organisierter Grundbildung

Diese Grafik zeigt die Anzahl Kandidat*innen nach betrieblich und schulisch organisierter Grundbildung wie auch das Verhältnis des Bereiches "Hotel-Gastro" zum Bereich "Tourismus":



* Im Jahr 2020 gab es aufgrund Covid-19-Pandemie kein QV.
Diese Zahlen zeigen die Anzahl Kandidat*innen, die geprüft worden wären.

Anzahl Lernende an den üKs betrieblich organisierte Grundbildung (BOG)

Anzahl Lernende an den üKs nach Reglement 2003 (ab August 2003):

Ausbildungszyklus	2003 - 2006	2004 - 2007	2005 - 2008	2006 - 2009	2007 - 2010	2008 - 2011	2009 - 2012	2010 - 2013	2011 - 2014
üK1	155	158	144	137	161	150	159	147	148
üK2	145	146	129	133	156	135	143	140	142
üK3	136	145	129	130	141	135	139	146	134
üK4	134	142	126	128	140	130	135	135	130
Lehrabbrüche in %	13.5%	10.1%	12.5%	6.5%	13%	13.3%	15.1%	8.2%	12.2%

Anzahl Lernende an den üKs nach Bivo 2012 (ab August 2012):

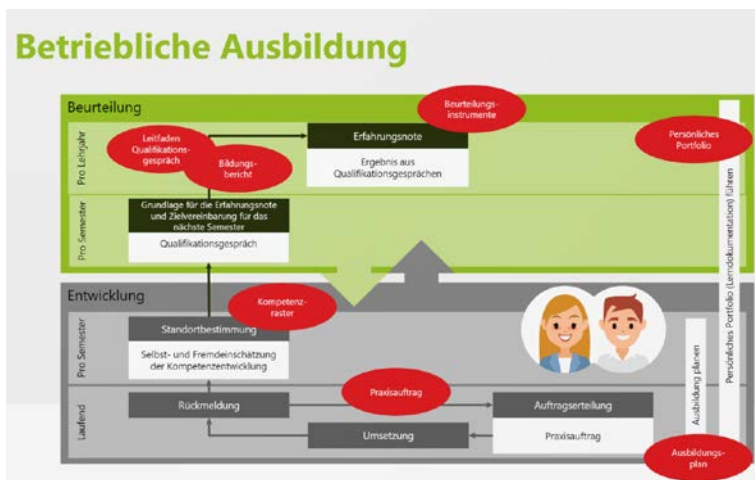
Ausbildungszyklus	2012 - 2015	2013 - 2016	2014 - 2017	2015 - 2018	2016 - 2019	2017 - 2020	2018 - 2021	2019 - 2022	2020 - 2023	2021 - 2024
üK 1	161	152	159	166	142	162	144	149	132	113
üK 2	162	148	154	172	146	158	146	144	126	117
üK 3	156	145	148	162	136	150	137	133	122	
üK 4	143	142	133	158	137	139	129	118		
üK 5	142	141	133	153	134	138	123	112		
Lehrabbrüche in %	11.8%	7.2%	16.3%	7.8%	5.6%	14.8%	14.6%	24.8%		

Kaufleute 2023 / Bildungsverordnung 2022

Im Juni 2021 wurden alle Beteiligten informiert, dass das Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) nach umfassenden Klärungen mit den Verbundpartnern entschieden hat, die Inkraftsetzung von Bildungsplan und -verordnung auf Lehrbeginn 2023 festzulegen.

Die Umsetzungsdokumente für die betriebliche Ausbildung wie die Praxisaufträge sowie die üK-Programme, basierend auf den Anhang 2 des Bildungsplanes, werden seit Mitte 2021 in verschiedenen Arbeitsgruppen erstellt.

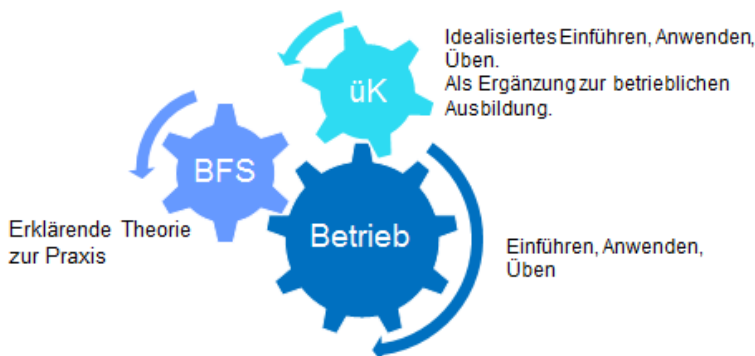
Weiter sind verschiedene branchenübergreifende Projektgruppen aktiv am Wirken, wie z. B. die Aufgleisung der Anpassungen im Tool time2learn, für eine produktive Nutzung für die Berufsbildner/innen der Branche HGT.



Die kaufm. Grundbildung ab 2023 basiert auf diesen Handlungskompetenzbereichen:

- a: Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen
- b: Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld
- c: Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen
- d: Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen
- e: Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt

Eine der wichtigsten Innovationen daraus ist, dass die drei Lernorte Betrieb, Berufsfachschule wie auch üK zukünftig noch enger verbunden sein werden.



Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.skkab.ch/fachinformationen/gb2023/>.

Quelle: SKKAB, Bern & Ectaveo AG, Zürich

Vorstand und Geschäftsstelle 2021

Folgende Personen vertreten die Mitglieder im Vorstand Verein kaufm. Grundbildung HGT:

- Michael Roschi, Präsident (Verband Schweizer Tourismusmanager VSTM)
- Urs Masshardt, Vizepräsident (Hotel & Gastro Union)
- Richard Decurtins (GastroSuisse)
- Jérôme Bühlmann (HotellerieSuisse)

Die Geschäftsstelle in Weggis wurde geführt von:

- Sandra Windlin, Leiterin Geschäftsstelle
- Rahel Hegele, Geschäftsstelle Administration - bis Ende November 2021
- Seraina Pfyl, Geschäftsstelle Administration - ab Beginn November 2021

Kontakt und weitere Informationen

Verein kaufm. Grundbildung
Hotel-Gastro-Tourismus
Eichstrasse 20
Postfach 362
CH-6353 Weggis
Tel. 041 392 77 21
info@branche-hgt.ch
www.branche-hgt.ch